

Klinikum Kassel

Interdisziplinäres ECMO-Zentrum

Kliniken für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie und Herzchirurgie

**Gesundheit
Nordhessen**



Ablauf einer Patientenübernahme in das ECMO-Zentrum Klinikum Kassel

Prof. Dr. R.M. Muellenbach und PD Dr. A.A. Peivandi
Kliniken für Anästhesiologie und Herzchirurgie



Zentrum Klinikum Kassel

Patientenübernahme in das ECMO-Zentrum Klinikum Kassel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der folgenden Präsentation möchten wir Ihnen den Ablauf der Patientenübernahme in unser ECMO-Zentrum darstellen.

Für eine reibungslose Übernahme Ihrer Patienten hat sich folgender Ablauf bewährt:

1. Ausfüllen unseres ECMO-Anamnesebogens (siehe Homepage)
 - Fax an folgende Tel. Nr. 0561-980-6924
 2. Kontaktaufnahme mit unserem ECMO-Zentrum
 - Tel. Nr. 0561-980-17228 bzw. 0152-09072019
 3. Gemeinsame und kollegiale Besprechung Ihres Patienten
 - Therapieoptimierung oder
 - Übernahme des Patienten in unser ECMO-Zentrum
-

Relative und absolute Indikationen zum Herz-und/oder Lungenersatz (vv/va/vavECMO)

1. Lungenersatz (vvECMO):

- Therapierefraktäre Hypoxämie $\text{PaO}_2/\text{FiO}_2 < 60$ (80) mmHg
- Therapierefraktäre Hyperkapnie mit schwerer respiratorischer Azidose ($\text{pH} < 7,25$)

2. Herzersatz (vaECMO, vavECMO):

- Kardiogener Schock (Herzinfarkt, fulminante Lungenembolie, Myokarditis, Sepsis, ARDS mit Rechts- und/oder Linksherzversagen etc.)
 - Herz-Kreislaufstillstand
-

ECMO-Anamnesebogen

Damit wir uns bei Ihrer Kontaktaufnahme ein rasches Bild vom Schweregrad des Herz- oder Lungenversagens machen können, bitten wir Sie den auf unserer Homepage bereitgestellten ECMO-Anamnesebogen vor dem persönlichen Gespräch auszufüllen und an folgende Tel. Nr. zu faxen:

- **0561-980-6924**

Bei hoher Dringlichkeit bzw. Notfällen rufen Sie uns bitte direkt an: 0561-980-17228!

Klinikum Kassel ECMO-Zentrum		Gesundheit Nordhessen	
Anamnesebogen			
für Patienten mit Herz- und / oder Lungenversagen			
Intensivstation C73: +49 (0)561 980-17228 Fax: +49 (0)561 980-6924			
Patientenname: _____	Klinik: _____		
Geburtsdatum: _____	Ansprechpartner: _____		
Körpergewicht: _____	ROcknummer: _____		
Körpergröße: _____	Kostenträger: _____		
Anamnese / Diagnosen:			
Intensivstation seit: _____		Intubation seit: _____	
Beatmung:			
Beatmungsdauer: _____		Lagerung: _____	
PIP: _____	PEEP: _____	I:E: _____	AMV: _____
FiO ₂ : _____	PaO ₂ : _____	PaCO ₂ : _____	pH: _____
		BE: _____	SaO ₂ /SvO ₂ : _____
Hämodynamik:		Rhythmus:	
HF: _____	MAP: _____	ZVD: _____	Temp: _____

Kontaktaufnahme

Wir stehen Ihnen rund um die Uhr telefonisch zur Verfügung:

Tel. Nr. 0561-980-17228 bzw. 0152-09072019

Kliniken

Klinikum Kassel

▾ Kliniken & Institute

- Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Anästhesiologie und Akutschmerztherapie

▾ Operative Intensivmedizin

- ECMO-Zentrum Klinikum Kassel

Notfallmedizin

Team

Informationen für Patienten und Angehörige

Informationen für Ärzte

Informationen für Studenten

Pflege

Anreise

Aufenthalt

Entlassung & Nachsorge

Beratungs- und Schulungsangebote

Fördervereine

Beschwerdemanagement
IMPULS

Geschäftsführung

Kontakt



ECMO-Zentrum Klinikum Kassel

Kliniken für Herzchirurgie und der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Mitglied des ARDS Netzwerks Deutschland
www.ardsnetwork.de

Stationsarzt Intensivstation C73:
+49 (0)561-980-17228

oder

24 Std.-Herzchirurgische-Notfall-Hotline:
+49 (0)1520-9072019

Auf der Intensivstation C73 werden bei Patienten mit schwerem Herz- und/oder Lungenversagen und Versagen von konventionellen Therapiemaßnahmen alle gängigen Verfahren zur Sicherung der Herz-Kreislauffunktion eingesetzt. Diese werden unter den Begriffen „Extracorporeale Membranoxygenierung (ECMO)“ oder „Extracorporeale Life Support (ECLS)“ subsummiert.

Es bestehen folgende relative und absolute Indikationen für eine venovenöse oder venoarterielle ECMO:

- Hypoxämie:
 - relativ: PaO₂/FIO₂ < 150 mmHg und FIO₂ > 0,9
 - absolut: PaO₂/FIO₂ < 80 mmHg und FIO₂ > 0,9

Patientenübernahme

Die Dringlichkeit sowie die Art der Verlegung in unser ECMO-Zentrum hängen von der Schwere des Herz- und/oder Lungenversagens ab. Die verschiedenen Möglichkeiten der Verlegung sind wie folgt:

1. Verlegung des Patienten per Intensivtransportwagen (ITW) oder Intensivhubschrauber (ITH) (Anmeldung des Transportes über Ihre lokale Leitstelle)
2. Abholung Ihres Patienten per ITW oder ITH durch unser ECMO-Team (Transport wird in der Regel durch das ECMO-Team organisiert)
3. In sehr dringlichen Fällen entsenden wir das Team schnellstmöglich mit einem separaten Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Kassel oder dem RTH Christoph 7 in Ihr Krankenhaus

Bitte informieren Sie die Angehörigen über die geplante Verlegung. Die Angehörigen müssen einer Verlegung des Patienten in unser Zentrum zustimmen. Wenn möglich sollten die Angehörigen bei Eintreffen des ECMO-Teams auf Ihrer Intensivstation anwesend sein, um offene Fragen mit einem Kollegen unseres Teams besprechen zu können.

Patientenübernahme

Die folgende Bilder geben Ihnen einen Einblick über die verschiedenen Transportmöglichkeiten.



Feuerwehr Kassel



Intensivmobil DRK Kassel



Intensivtransporthubschrauber JOH
Rettungstransporthubschrauber Christoph 7

Patientenübernahme

Die Übernahme des Patienten erfolgt auf die Anästhesiologische Intensivstation C61/C73



Vielen Dank für Ihr Interesse am
ECMO-Zentrum Klinikum Kassel

